

MEINE

Umwelt



Das Kundenmagazin des Bezirksabfallverbandes Schärding | Ausgabe 46 | SOMMER 2021

Abfallsammlung zu Hause leicht gemacht 6/7

25 Jahre Silofoliensammlung 9

Neues aus den ASZ 11

NEUE VERTEILUNG DER GELBEN SÄCKE

2

Plastik fasten ... und Emil-Mehrwegflaschen gewinnen

Seite 5



Trenna is a Hit

Recyceln statt Umwelt verschmutzen - der ASZ Nutzen!

Geschätzte Damen und Herren,

die oberösterreichischen Bezirksabfallverbände, die Umweltprofis, begehen heuer den 30. Geburtstag. 1991 wurde das öö Abfallwirtschaftsgesetz beschlossen, welches nach wie vor die gesetzliche Grundlage unseres Handelns ist. Ein Meilenstein in der Abfallwirtschaft, österreichweit einzigartig in der breiten Auslegung.



Doch jedes System ist nur so gut, wie die darin eingebundenen Personen sich verhalten. Daher lesen Sie in dieser Ausgabe unserer BAV-Zeitung sehr viel über das große Angebot an Sammelarten und Sammelhilfen für zu Hause.

Der schlechteste Entsorgungsweg ist jener über die Mülltonne. Das kostet sehr viel Geld und wir „verbrennen“ viele recycelbare Wertstoffe.

Alle „Wertstoffe“ gehören in die individuellen Sammelbehälter (Glas, Blech, Papier, Biosackerl), ins ASZ oder den gelben Sack. Somit können wir unsere Umwelt entlasten, Rohstoffe sparen und als Draufgabe unsere Abfallgebühren gering halten.

Machen Sie mit. Nutzen wir den „richtigen Weg“ für unsere Abfall- und Wertstoffentsorgung.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und abfallarmen Sommer. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bgm. Roland Wohlmuth
Vorsitzender BAV Schärдинг



Abfälle nicht zu trennen, wäre wie Geld in die Mülltonne zu werfen! Das wäre keine sehr kluge Verhaltensweise! Daher „TRENNA IS A HIT; MACH MIT“!

Bgm.
Roland
Wohlmuth

Find us on 

www.facebook.com/umweltprofis
www.facebook.com/isnuguat

Zahl des Monats

34

Kilogramm Plastikverpackungen pro Kopf, fallen in Österreich an. Vergleicht man Österreich mit dem EU-Schnitt, ist positiv anzumerken, dass hierzulande kaum Plastik auf Deponien landet. Allerdings werden zwei Drittel der Kunststoffverpackungen in Österreich „energetisch verwertet“ – also in Mitverbrennungsanlagen wie Zementwerken verbrannt. Nur ein Drittel der insgesamt 300.000 Tonnen Plastikverpackungen wird recycelt.



Wenn du up-to-date bleiben möchtest, was ASZ, Abfallvermeidung, Recycling, ... betrifft, dann ist der Umwelt- & Abfallnewsletter genau das Richtige!

Anmeldung:
www.umweltprofis.at >
Schärдинг > Service & Infos >
Newsletter



Neuer Zusteller, neuer Zeitpunkt, bewährtes Service

VERTEILUNG DER GELBEN SÄCKE

Der Gelbe Sack im Wandel:

Die Abfallwirtschaft unterliegt, wie alle anderen Dinge, einem stetigen Wandel. Mitte der 1990er Jahre wurde der Gelbe Sack im Bezirk Schärding eingeführt. Zwischenzeitlich hat er sich zu einer bequemen und beliebten Entsorgungsmöglichkeit für Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen entwickelt.

Bis vor wenigen Jahren wurden die Gelben Säcke entweder von der Post oder den Gemeinden im Dezember an Sie verteilt. Das immer stärker werdende Paketgeschäft zu Weihnachten war dann der ausschlaggebende Grund, die Verteilung der Gelben Säcke in den Oktober zu verlegen. Die Post war immer ein sehr zuverlässiger Partner. Probleme gab es aber immer wenn mehrere Haushalte in einem Haus wohnen, da die Post nur nach Abgabestellen (Briefkästen) verteilt. Um Ihnen allen eine Zustellung zu ermöglichen, gibt es jetzt wieder eine Änderung.

Die Firma wash away wird in jenen Gemeinden die Gelben Säcke zustellen, in denen die Gemeinde es nicht selbst organisiert. Um die Umwelt nicht unnötig zu belasten, wird Ihnen diese Zeitung gleich mitgeliefert.

Warum wird nur eine Rolle Gelbe Säcke verteilt?

Auf einer Rolle Gelben Säcke befinden sich 9 Säcke. Da der Gelbe Sack alle sechs Wochen abgeholt wird, ergibt sich in der Regel eine neunmalige Abholung pro Jahr. Eine Rolle deckt somit den Grundbedarf an Gelben Säcken ab. Wer mehr Gelbe Säcke benötigt kann diese am Gemeindeamt abholen.

Warum muss ich mich in eine Liste eintragen, wenn ich zusätzliche Gelbe Säcke benötige?

Der Gelbe Sack ist zwar kostenlos, aber nicht gratis. Die Säcke müssen gekauft, gelagert, transportiert, ... werden, das kostet Geld. Der Bezirksabfallverband als Partner des Sammel-systems erledigt all diese Leistungen. Damit der BAV diese Leistungen auch ersetzt bekommt, ist ein Nachweis nötig. Und für die beim Gemeindeamt abgeholtten Säcke ist dies die „Stricherliste“. Säcke die nicht in die Liste eingetragen werden, können nicht verrechnet werden und müssen aus dem allgemeinen Budget finanziert werden, welches zum Teil auch aus Ihren Gebühren besteht.

Was passiert mit dem Gelben Sack, wenn er abgeholt wird?

Die vollen Säcke werden zu einer Übernahmestelle im Bezirk Schärding gebracht. Dort werden sie in größere Transporter umgeladen um einen möglichst effizienten Transport zur



Dieses Jahr werden die Gelben Säcke erstmals im Sommer entweder durch die Gemeinden oder die Fa. wash away verteilt.

Sortieranlage zu ermöglichen. In der Sortieranlage angekommen werden die Säcke maschinell aufgerissen. Die von Ihnen gesammelten Verpackungen und die Säcke werden zuerst maschinell sortiert. Danach erfolgt noch eine händische Aussortierung. Ähnlich wie in den ASZ werden verschiedene Kunststoffarten sortenrein getrennt und einem stofflichem Recycling zugeführt. Das bedeutet, dass die alten Verpackungen zur Produktion von neuen Produkten eingesetzt werden.

Der Sortierrest wird aufgrund seines hohen Heizwertes in bestimmten Industrieanlagen wie zB in der Zementindustrie anstatt Heizöl zur Energiegewinnung genutzt.

Warum dürfen nur Kunststoffverpackungen in den Gelben Sack?

Die Hersteller von Verpackungen sind gesetzlich zur Rücknahme Ihrer Verpackungen verpflichtet. Damit nicht jede Firma eigene Säcke oder Behälter aufstellen muss, kümmert sich im Bezirk Schärding die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) in Zusammenarbeit mit dem BAV und den Gemeinden um die Verpackungssammlung. Die Verpackungshersteller bezahlen für jedes gesammelte Kilogramm Verpackung an die ARA und die ARA bezahlt die Gelben Säcke, deren Transport und so weiter. Die Firmen zahlen aber nur für Material aus Ihrer Produktion. Wasserschläuche, Gummienten, Spritzkrüge, Tretraktoren und Co sind keine Verpackung und werden daher auch nicht finanziert, selbst wenn es sich um stoffgleiche Materialien handelt.

Wichtig ist auch, dass die chemische Zusammensetzung von Verpackung anders ist als eben die von Gießkannen. Verpackungen dürfen keine gesundheitsgefährdenden Stoffe enthalten. Bei Eimern, Mörteltrögen und anderen Nichtverpackungen sind die Regelungen nicht so streng. Sollen aus den alten Verpackungen neue produziert werden, geht das also nur wenn wir auch nur Verpackungen in den Gelben Sack geben!

Impressum: Eigentümer & Herausgeber: Bezirksabfallverband Schärding, 4771 Sigharting, Hofmark 5, 07766/2220, office@bav-schaerding.at
Für den Inhalt verantwortlich: Vorsitzender Bgm. Roland Wohlmuth / Redaktion: Das Umwelt Profi Team des Bezirksabfallverbandes Schärding / Druck: Offsetdruck Rainer Himsel, 4780 Schärding / Gedruckt auf 100% Recyclingpapier / Anmerkung: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter!



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

DAS MACHT SINN.

Kunststoffverpackungen im Kreislauf



Kunststoffrecycling liefert wertvollen Rohstoff für die Herstellung neuer Produkte, das spart natürliche Ressourcen. Durch die Verwertung werden zum Beispiel aus Plastikflaschen wieder neue Plastikflaschen, Tragetaschen oder Fleece-Pullover. Je sauberer und besser sortiert das Sammelmateriale, desto besser kann es verwertet werden. Umweltgerechtem Recycling steht dann nichts mehr im Wege.

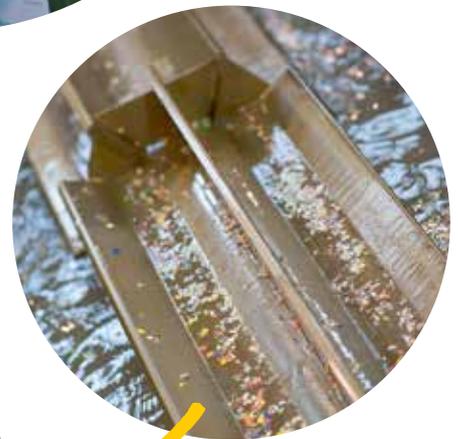
PRODUZIEREN

Die Preforms werden zu Flaschen aufgeblasen und danach befüllt.



SAMMELN

Plastikflaschen werden in der Gelben Tonne gesammelt, oder ganz bequem mit dem Gelben Sack. Plastikflaschen vor dem Einwerfen flachdrücken, das spart Platz in der Tonne.



SORTIEREN

Die gesammelten Plastikflaschen werden sortiert und anschließend in einer Mühle zerkleinert. Die so entstandenen PET-Flakes werden nach höchsten Lebensmittelstandards gereinigt.

VERWERTEN

Das PET-Granulat wird dem Ausgangsmaterial für neue Flaschen beigemischt und zu sogenannten Preforms verarbeitet.



AUFBEREITEN

Die Flakes werden getrocknet, aufgeschmolzen, durch eine Düsenplatte gepresst und schließlich unter Wasser gekühlt und kugelig geschnitten. Dieses recycelte PET-Granulat hat nun nahezu die Eigenschaften von Neumaterial.

REINWERFEN
STATT WEGWERFEN



www.reinwerfen.at

facebook.com/ARA.recycling www.ara.at

SO MACHT RECYCLING SINN.

ARA 
Altstoff Recycling Austria

Wie vermeiden Sie Plastikverpackungen? Mailen Sie uns Ihre Tipps und gewinnen Sie einen von 30 Emils!

30 EMIL® MEHRWEGFLASCHEN GEWINNEN



Schicken Sie uns Ihre Tipps zur Plastikvermeidung bis 31. August 2021. Unter allen Einsendungen werden 30 Stk. 0,6 Liter Emil® Mehrwegglasflaschen im Umwelt Profi Design verlost. Die Zusendung der Emils erfolgt per Post, daher bitte die Adresse bekannt geben.

- Mail an: office@bav-schaerding.at
- im Betreff „Plastik fasten“ anführen
- Name und Adresse nicht vergessen

Mit der Einsendung der Plastik fasten Tipps an den BAV Schärding erklären sich die Einsender, mit der Veröffentlichung der Tipps in den BAV Medien und

regionalen Medien einverstanden.

Wer nicht bis zur Verlosung warten möchte, kann in den Altstoffsammelzentren im Bezirk Schärding eine günstige Emil-Glas-Mehrwegflasche im Umwelt Profi Design um 9,90 € erwerben.

Größere Mengen können direkt beim Bezirksabfallverband Schärding erworben werden.

Es gelten die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Mit der Teilnahme erkläre ich mich mit der Speicherung meiner Daten zur Abwicklung dieses Gewinnspiels einverstanden. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben! Die Daten werden nach der Gewinnaussendung gelöscht.



Recycling:

Im ASZ gesammelte „Getränkeverbundkarton“ werden in der Papierfabrik Mayr Melnhof (Steiermark) verwertet.

Der Karton wird von den inneren Kunststoff- und Aluminiumfolien getrennt und zu neuem Karton aufbereitet. Die Folien werden in der Industrie, statt Heizöl zur Energiegewinnung verwendet.

Vorteile ASZ Sammlung:

- **Gut fürs Klima:** Jedes recycelte Kilogramm Getränkekarton spart ein Kilogramm CO₂ ein.
- **Gut für die Geldbörse:** Für eine Tonne Getränkekartons können ca. € 500,- an Erlösen erzielt werden. Dieses Geld wird für den ASZ Ausbau verwendet.
- **Gut für die Wirtschaft:** Aus Abfällen in der Region werden Rohstoffe für Betriebe in der Region!
- **Kostenlose Sammeltaschen:** Siehe nächste Seite.



SCHÖNHEITSFEHLER SIND NICHT TÖDLICH!



Ruck-Zuck-Eis

Überreife Bananen (können ruhig richtig braun sein) in dünne Scheiben schneiden und über Nacht einfrieren. Am nächsten Tag die gefrorenen Scheiben in einen Zerkleinerer geben und pulsierend pürieren. Nicht vom Aussehen abschrecken lassen! Die Masse mit einem Küchenspatel an den Seiten des Behälters immer wieder nach unten schieben. Pürieren bis die Konsistenz einer Creme, die an Softeis erinnert, ähnelt. Dann die Mischung in einen luftdichten Behälter geben und im Gefrierfach festwerden lassen. Pur oder mit frischen Beeren genießen.

Mehr Infos gegen Lebensmittel im Müll unter: www.isnuguat.at



Abfallsammlung zu Hause - leicht gemacht!

IDEEN FÜR ABFALL-TRENNSYSTEME

Praktische Vorsammlung von Abfällen beginnt bereits im Haushalt. Die häufigsten Abfälle sind Verpackungen.

- Leichtverpackungen (aus Kunststoff/Plastik)
- Metallverpackungen
- Altpapier und Kartonagen
- Glasverpackungen

Aufkleber erhalten Sie gratis im ASZ.



Um diese zu sammeln, empfehlen wir einen Trennturm. Solche Behälter sind in gängigen Baumärkten und Einrichtungshäusern günstig zu erwerben:



Gratis im ASZ



Ist mehr Platz vorhanden (z.B. Abstell- oder Kellerräume, Garage) sind auch folgende elegantere Lösungen möglich:



Gratis im ASZ



Besonders Umweltbewusste achten beim Einkauf von Kunststoffboxen und -kübeln auf einen Recyclinganteil im Material.



Abfallsammlung zu Hause - leicht gemacht!

Für Restabfall gibt es meist voreingebaute Trennsysteme in der Küche. Bioabfall kann direkt im Biosackerl gesammelt werden.

Für eine geruchsarme Sammlung von Bioabfällen stellen sie das Sackerl auf einen Eierkarton und geben nur möglichst trockene Abfälle in das Biosackerl. Gebrauchte Küchenrolle, Servietten und Taschentücher helfen ebenfalls Feuchtigkeit zu binden. Stellen Sie das Sackerl jede Woche zur Abholung bereit, auch wenn es noch nicht voll ist.



Für Batterien, Textilien und Alt Speiseöl bieten sich folgende Vorsammelhilfen an:



Eine besondere Brandgefahr stellen beschädigte Akkus und Batterien dar. Eine sichere Sammlung zuhause ist wichtig! Dafür eignet sich ein Gurken- oder Marmeladeglas - Aufkleber gibt's beim BAV!



Vorsammlung sauberer und wiederverwendbarer Textilien im durchsichtigen Sack



Alt Speiseöl wird im Öl gesammelt und kostenlos im Austausch gegen einen neuen abgegeben.

Gratis im ASZ

Bei Fragen nehmen Sie Kontakt auf - wir beraten Sie gerne!

! ACHTUNG: Problemstoffe wie Lacke, Farben, Spraydosen, Medikamente, Kosmetika, Chemikalien etc. müssen ins ASZ!

Unsere Umwelt Profis BAV
 Bezirksabfallverband Schärding
 4771 Sigharting, Hofmark 5; Tel: 07766/2220, Fax: -14
 office@bav-schaerding.at; www.umweltprofis.at

Information unter:
www.umweltprofis.at/schaerding





Der QR-Code führt Sie in den AppStore oder zu Google play – je nachdem, welches Smartphone Sie benutzen. Einscannen und mitspielen!

Glasartig einfach:

Mit glasartig – der Glasrecycling-App für Österreich – sammelt ganz Österreich Glasverpackungen und schenkt ihnen neues Leben. Machen Sie mit! Leisten Sie mit glasartig einen wertvollen Beitrag zur gesamten Glassammelmenge aller glasartig-User/innen.

Gewinnspiel:

Aktive GlassammlerInnen nehmen automatisch an einem monatlichen glasartig-Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt es Apple und Google Play Gutscheine. Datenschutzregeln beachten!

Entsorgung von Batterien und Elektroaltgeräten: www.elektro-ade.at

Wohin mit der leeren Batterie? Die ist so klein, die werfe ich in den Restmüll, oder?

NEIN PAPA!!!!!!
Jede einzelne Batterie zählt! Die darf da nicht rein!

Mach's wie die Watts!
Wir können sie aber ganz einfach bei einer **Sammelstelle** oder im **Geschäft** zurückgeben!



ELEKTROGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

www.elektro-ade.at
www.eak-austria.at

Österreichs Rohstoffe sind kein Müll!

Die Verwertung von Altgeräten ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Täglich gehen durch illegale Sammler unsere wertvollsten Rohstoffe verloren. **Bitte bringen Sie Ihre alten Elektrogeräte zu den kommunalen Sammelstellen** und übergeben Sie diese NICHT an illegale Sammler.



STOPPEN SIE DEN ILLEGALEN ABFALLHANDEL!

25 Jahre Sammlung von landwirtschaftlichen Folien - vom Pilotprojekt zum ständigen Angebot

EIN INNVIERTLER ERFOLGSPROJEKT

Mit der Einführung der Silofoliensammlung hat ein bis dahin ungelöstes Problem eine umweltfreundliche und sinnvolle Lösung für die Umwelt und die Landwirte gefunden. Es freut mich, dass die Sammlung inzwischen für die Landwirte kostenlos ist und die gesammelten Folien einem Recycling zugeführt werden.

Anton Schwarz
ehem. Geschäftsführer Maschinenring Andorf und Gründungsmitglied der Silofoliensammlung



Begonnen im Jahr 1996 in einigen oberösterreichischen Bezirken als Kooperation zwischen der Firma Obereder aus Sigharting, den örtlichen Maschinenringen und Bezirksabfallverbänden hat sich die zweimal jährlich stattfindende Sammelaktion zum fixen Bestandteil im bäuerlichen Jahreskreis etabliert.

Die ersten Jahre waren nur mit hohem Engagement aller Beteiligten zu bewerkstelligen. Die Fa. Obereder kaufte eine Presse an, die an die Maschinenringe verliehen wurde. Mittels LKW Anhänger wurde die Presse zu den einzelnen Sammelterminen gebracht. Von den Landwirten und Mitarbeitern der Maschinenringe wurden die Folien mühsam umgeladen und zu Ballen gepresst.

Ca. drei Schilling (ca. 21 Cent) pro kg mussten die Landwirte anfangs als Entsorgungsbeitrag bezahlen. Zwischenzeitlich ist die Sammlung kostenlos. Dies hat sicherlich auch zu den steigenden Sammelmengen beigetragen. So hat sich die jährliche Sammelmenge allein im Bezirk Schärzing von rund 66 Tonnen auf 413 Tonnen mehr als versechsfacht.

Der Bezirksabfallverband Schärzing organisiert und finanziert die Sammlung im Bezirk. Die Firma Land Rein führt die Sammlung und den Transport durch. Die Maschinenringe unterstützen bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Die gesammelten Netze und Schnüre werden in der Restabfall-

verbrennungsanlage in Wels fachgerecht entsorgt. Die Folien werden zu Abfallsäcken und anderen Produkten verarbeitet.



Aktuelle Sammlung: Die Folien werden mit einem LKW-Kran umgeladen. Netze und Schnüre müssen getrennt angeliefert werden.



Begonnen wurde mit der mühsamen Verpressung zu Ballen, mit einer Presse auf einem LKW-Anhänger. Es ist eine große Erleichterung, dass jetzt in 40 m³ Container gesammelt wird und die Beladung mit einem LKW-Kran erfolgt.

Alois Obereder
ehem. Geschäftsführer Fa. Obereder und Gründungsmitglied der Silofoliensammlung

Sammlung in den Anfangsjahren: Mühsames Umladen vom Anhänger in den Kippbehälter und anschließender Verpressung zu Ballen in mobilen Pressen die auf LKW Anhängern von Termin zu Termin gebracht wurden.

„Wirf nix raus“ – Eine Aktion gegen die Vermüllung der Natur und unserer Straßen

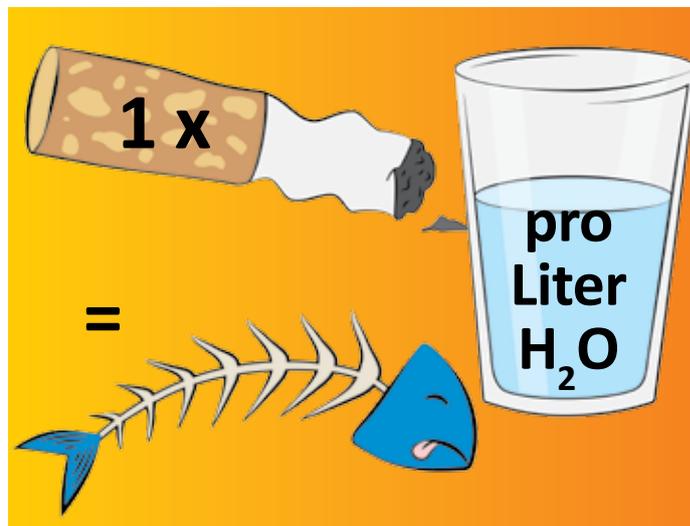
FÜR SICHERE UND SAUBERE STRASSEN

Oberösterreichs Straßenränder, Felder und Grünanlagen leiden unter zunehmender Vermüllung: Jedes Jahr werden mehr als 400 Tonnen Abfallreste neben den Landstraßen oder auf Feldern „entsorgt“. Die Kampagne „Wirf nix raus“ klärt auf.

Die Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft machen gemeinsam mit Landesrat Mag. Steinkellner und den Straßenmeistereien mit der Kampagne „Wirf nix raus“ auf die unrechtmäßige Abfallentsorgung am Straßenrand aufmerksam. Die Kampagne soll vor allem mehr Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umgebung schaffen und die Öö. Bevölkerung auf die zunehmende Vermüllung und die damit einhergehenden Auswirkungen auf die Umwelt sensibilisieren. Neben der Problematik von unsachgemäß entsorgtem Abfall für Tier- und Umwelt wird auch auf die Gefährdung der Verkehrssicherheit sowie auf die hohen Entsorgungskosten hingewiesen.

Littering = Entsorgung von Müll in der Natur: Die Kampagne weist auf das Phänomen „Littering“ hin. Damit ist achtloses Wegwerfen von Müll gemeint: Der Müll wird etwa bei der Autofahrt aus dem Fenster geworfen oder beim Spazierengehen einfach fallen gelassen. Auch Radfahrer und Wanderer tragen dazu bei. Verpackungen, insbesondere Kunststoffverpackungen und Getränkedosen landen an Oberösterreichs Straßenrändern und öffentlichen Plätzen. Aber auch Zigarettenstummel und anderer Abfall, der im Freien zurückgelassen wird, muss mühsam wieder aufgelesen und entsorgt werden. Dies stellt nicht nur eine Gefahr für nachfolgende Autofahrer dar, sondern auch für die Wildtiere in der Natur.

Eine Gefahr für Natur, Tiere und Mitmenschen: Liegt der Abfall erst einmal in der Natur auf Wiesen und Feldern, wird er nicht selten von Tieren gefressen. Diese können sich dabei schwer verletzen! Ein weiteres Problem ist, dass Abfälle durch das Mähen von Grünland zerkleinert werden und so in Futtermittel gelangen und diese verschmutzen. Zudem wird unser Boden durch weggeworfenen Müll verun-



reinigt und **Giftstoffe – wie etwa von weggeworfenen Zigarettenstummeln – gelangen in die Erde und Gewässer.** Da Zigarettenfilter aus Cellulose-Acetat, also im Prinzip aus Kunststoff bestehen, können sie nicht biologisch abgebaut werden. Je nach Ablagerungsort dauert es mehrere Jahre, bis sich herkömmliche Zigarettenfilter aufgelöst haben.

Littering bedeutet auch finanzielle Belastung: Oftmals ist eine maschinelle Reinigung des Littering nicht möglich. Dies erfolgt laufend durch den Streckendienst und vor den Mäharbeiten auf den Böschungen sogar mit verstärkter Mannschaft. Die Kosten- und Zeitbelastung ist dabei enorm: **Der finanzielle Aufwand der Straßenmeistereien in Oberösterreich beträgt jährlich rund 1,5 Millionen Euro.** Aus diesem Grund wurden Anfang Juni von den Straßenmeistereien Schilder und Transparente, die gegen Vermüllung protestierende Tiere zeigen, entlang von Straßen, an Kreisverkehren, Brücken und in Parks aufgestellt. Insgesamt wurden in ganz Oberösterreich 70 Schilder, 50 Transparente und 150 fünfteilige Schilderserien aufgestellt. Auch die Macht der sozialen Medien wird genutzt, um gerade bei der jüngeren Bevölkerung Bewusstsein zu schaffen.



Trenna is a Hit

Metallverpackungen

„An sich“ ist alles ganz einfach! Sie sammeln leere Metallverpackungen und werfen sie in den blauen Container in Ihrer Gemeinde oder geben sie in den Altstoffsammelzentren ab. Wir und die Verpackungssammelsysteme bzw. Verwertungsbetriebe kümmern uns um ein fach- und umweltgerechtes Recycling.

Katzenfutterdose = JA, Katzenfutter = NEIN! Je sauberer und besser sortiert das Sammelmateriale ist, desto besser kann es verwertet werden. Daher nur völlig leere Katzenfutterdosen in die Sammelbehälter einwerfen. Katzenfutter lässt sich nicht zu neuen Dosen verarbeiten und führt speziell im Sommer zu einer enormen Geruchsbelästigung und zu Ungezieferbefall.

Vorteile vom Recycling von Aluminiumdosen = 95 % Energieeinsparung gegenüber der Herstellung aus Primärrohstoffen. Aluminium kann unbegrenzt recycelt werden ohne dass seine Eigenschaften verloren gehen.



Haushalte können Feuerlöscher kostenlos im ASZ abgeben. Für Betriebe ist die Abgabe kostenpflichtig. Bitte immer beim Personal abgeben!

ALLE SPRAYDOSEN IM ASZ ABGEBEN

Spraydosen im ASZ bitte auf den Sammelstisch vor dem Problemstoffraum stellen. Die Mitarbeiter prüfen diese dann auf Restinhalte und ordnen sie den jeweiligen Abfallarten zu. Spraydosen dürfen in den ASZ keinesfalls zu den Metallverpackungen, da diese verdichtet werden. Dabei entstehen Funken, die mit ev. Restinhalten zu einem Brand führen können! Mehr Infos in unserem Erklärvideo: www.umweltprofist.at > Schärding > Mehr Service > Videos.



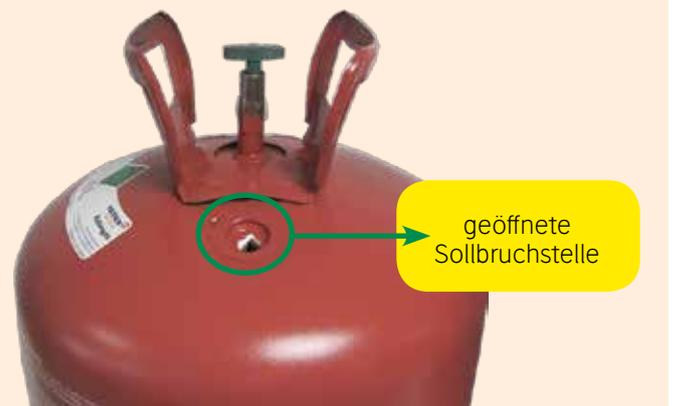
Leere & geöffnete Gasflaschen gratis abgeben

Damit die Gasflaschen als leer gelten, muss die Sollbruchstelle geöffnet oder das Ventil abgeschraubt worden sein > **man muss in die Flasche sehen können!**

Sicherheitsvorschriften beachten!

In den ASZ ist das Öffnen der Sollbruchstellen oder das Abschrauben der Ventile bei Gasbehältnissen verboten!

Gasflaschen und andere Gasbehältnisse immer bei den ASZ Mitarbeitern abgeben!



Entsorgung von Gasflaschen im ASZ!

Die OÖ Umwelt Profis bieten in den Altstoffsammelzentren die Sammlung von Gasflaschen an. Diese geordnete Abgabemöglichkeit für Gasbehältnisse ist ein weiteres Service der Umwelt Profis und soll den Entsorgungsbedürfnissen der Haushalte entgegenkommen - **für Gewerbemengen kann daher leider keine Annahme angeboten werden.**

ZU BEACHTEN GILT:

✓ **KOSTENLOSE** Abgabemöglichkeit

Alle Gasflaschen, die vorab Zuhause **geöffnet** wurden und nicht beim Hersteller zurückgegeben werden können.



✓ **KOSTENPFLICHTIGE** Abgabemöglichkeit

Alle Gasflaschen, die **nicht geöffnet** sind und folgende Gase enthalten: Propan, Butan, Kohlendioxid, Sauerstoff, Stickstoff, Helium oder Druckluftflaschen



✗ **KEINE** Abgabemöglichkeit

Gasflaschen

- über 1,4 m Höhe
- ohne eindeutige Prägung bzw. Kennzeichnung
- die **Wasserstoff, Azetylen, giftige Gase** oder **Kältemittel** enthalten



- Bitte bei Abgabe im ASZ direkt mit dem ASZ-Personal Kontakt aufnehmen.
- Abgabe in allen ASZ im Bezirk Schärding möglich.